

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Frau Stumm

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-91591

E-Mail: beate.stumm@stadt-koeln.de

Datum: 24.05.2012

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 10.05.2012, 16:00 Uhr bis 22:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Roswitha Berscheid	GRÜNE
Herr Daniel Dahm	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Dr. Birgitt Killersreiter	GRÜNE
Herr Marc Müller	GRÜNE
Frau Dr. Astrid Reimers	GRÜNE
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Herr Wilhelm Schenk	CDU
Frau Maria Tillessen	FDP
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

Seniorenvertreterin

Frau Maria Flöge-Becker

Presse

Zuschauer

1.1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Zustand Sankt Maternuskirchplatz (02-1600-78/11)
0252/2012

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.1.1 Tanzbrunnen im Rheinpark; hier: Nutzung als Parkplatz
Anfrage der CDU
AN/1580/2011

4.1.2 Sachstand Kulturbotschaft am Bürgerzentrum Alte Feuerwache
Anfrage der FDP
Mitteilung d Verwaltung 0149/2012 v. 02.02.12 nicht zufriedenstellend
Antwort der Verwaltung siehe TOP 10.20
AN/1992/2011

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Aussenwerbung in der Hühnergasse
Anfrage der CDU
AN/0457/2012

4.2.2 Kiosk am Zülpicher Platz
Anfrage der CDU
Antwort der Verwaltung siehe TOP 10.17
AN/0569/2012

4.2.3 Lorenzstraße in Deutz
Anfrage der FDP
AN/0663/2012

4.2.4 Wo ist die Uhr am Chlodwigplatz?
Anfrage der Grünen
AN/0665/2012

4.2.5 Stadtraummanagement 2010 / Von-Sandt-Platz
Anfrage der FDP
AN/0664/2012

- 4.2.6 Absperrung der Fläche zwischen Dombauhütte und Römisch-Germanischem-Museum
Anfrage der Grünen
AN/0677/2012
- 4.2.7 Vandalismus am Japanischen Kulturinstitut
Anfrage der FWK
AN/0689/2012
- 4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung
- 5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)**
- 5.1 Grüne Gebilde um die Platanen am Rudolfplatz
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündis 90/Die Grünen, SPD, CDU und FDP
AN/0444/2012
- 5.2 Hilfe für Nichtsesshafte
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0566/2012
- 5.3 Einrichtung eines Kommunalen Kinos in Köln
Antrag der CDU
AN/0562/2012
- 5.4 Fahrräder in der Weißenburgstraße
Antrag der CDU
AN/0559/2012
- 5.5 Afri Cola-Haus Tunisstraße
Antrag der CDU
AN/0556/2012
- 5.6 Tempo 30 Breslauer Platz/ Maximinenstrasse
Antrag der CDU
AN/0557/2012
- 5.7 Fahrradabstellmöglichkeiten im Dau
Antrag der CDU
AN/0573/2012
- 5.8 Nichtsesshaftenlager vor dem Filmpalast, Hohenstaufering
Antrag der CDU
AN/0568/2012
- 5.9 Öffentlicher Raum, Pflanzkübel, Sauberkeit und Sicherheit in der Ursulastraße
Antrag der Grünen
AN/0582/2012

- 5.10 Spielplatz Löwengasse
Antrag der Grünen
Stellungnahme der Verwaltung siehe TOP 10.21
AN/0602/2012
- 5.11 Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Vorgebirgsstraße
Antrag der Grünen, SPD, CDU, FDP
AN/0603/2012
- 5.12 Verlängerung der Buslinie 142
Antrag der Grünen, SPD, CDU, FDP
AN/0606/2012
- 5.13 Keine Kunst-Rumpelkammer auf dem Roncalliplatz
Antrag der SPD
AN/0607/2012
- 5.14 Standort Volkshochschule
Antrag der CDU
AN/0601/2012
- 5.15 Sauberkeit vor dem Barcelo
Antrag der FWK
AN/0610/2012
- 5.16 Hinweis auf Teil der mittelalterlichen Stadtmauer
Antrag der FWK
AN/0609/2012
- 5.17 Nutzung einer Fläche gegenüber der neuen Eis- und Schwimmhalle an der
Lentstrasse
Antrag der SPD
AN/0608/2012
- 5.18 Prälat-Otto-Müller Platz
Antrag der Grünen
AN/0616/2012
- 5.19 Gladbacher Str.
Antrag der Grünen, SPD, CDU, FDP
AN/0620/2012

5.20 entfällt:
jetzt unter TOP 4.2.3

5.21 entfällt:
jetzt unter TOP 4.2.4

5.22 entfällt:
jetzt unter TOP 4.2.5

5.23 entfällt:
jetzt unter TOP 4.2.6

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

7 Verwaltungsvorlagen

7.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd
Arbeitstitel: "Sicherung des Bezirksteilzentrums entlang der Bonner Straße" in Köln-Neustadt/Süd
0567/2012

7.2 entfällt:
jetzt unter TOP 2.1

7.3 Erweiterungsbau des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule, Georgsplatz 10, 50676 Köln und städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels
Auslobung eines Architektenwettbewerbs
siehe "Sammelumdruck" vom 19.03.2012
0494/2012

7.4 Projekt "HEIMat ist um die Ecke", Installation im öffentlichen Raum
0539/2012

7.5 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vegabeverfahrens;
Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2012
siehe "Sammelumdruck" vom 08.03.2012
0653/2012

7.6 Umgestaltung Ehrenstraße
0017/2011

7.7 Vorbereitende Untersuchung gem. § 141 BauGB und Entwicklungskonzept Südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) in Bayenthal/Raderberg/Zollstock
siehe "Sammelumdruck" als Borschüre von 15 versandt
3799/2011

7.8 Konzept für die Umrüstung der Altstadtbeleuchtung auf LED-Technik
4179/2010/1

- 7.9 Schenkungsannahme für das Kunstobjekt "Röggelchen" des Künstlers Cornel Wachter Köln-Altstadt/Nord
Vorlage vertagt in Sitzung 15.03.12
siehe "Sammelumdruck" vom 09.12.2011
2974/2011
- 7.10 Aufhebung der Sanierungssatzung Eigelstein
Vorlage vertagt in Sitzung 15.03
4933/2011
- 7.11 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes in Köln-Altstadt/Nord
5209/2011
- 7.12 3. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2012 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Deutz, Eigelstein, Innenstadt, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Sürth, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Kalk, Rath-Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim.
siehe "Sammelumdruck" vom 02.04.2012
0983/2012
- 7.13 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 67441/09
Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd
1292/2012
- 7.14 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: "Koelnmesse/Messeverwaltung" in Köln-Deutz
siehe "Sammelumdruck" vom 16.04.2012
1053/2012
- 7.15 Roncalliplatz
hier: Antrag des Künstlers Luzius Ziermann, Mierendorffstr. 3, 60320 Frankfurt/Main auf Durchführung eine Kunstinstallation vom 15.08.2012 - 22.08.2012 (incl. Auf- und Abbauezeiten vom 13.08.2012 - 23.08.2012) auf dem Roncalliplatz
siehe "Sammelumdruck" vom 16.04.2012
1196/2012
- 7.16 Begrenzter architektonischer Wettbewerb nach RAW 2004 Tel-Aviv-Straße 1 für eine neue Bebauung auf dem Grundstück des ehemaligen Hauptzollamtes in Köln-Altstadt/Süd mit Ideenteil im südlichen Bereich der Auffahrtsschleife Perlengraben, Ausloberin: S.I.E. Soini Immobilienentwicklung GmbH
1256/2012
- 7.17 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
siehe "Sammelumdruck" vom 18.04.2012
0971/2012

- 7.18 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 2. Halbjahr 2012
1373/2012
- 7.19 Eingabe für die Erweiterung der Buslinie 148 (neu: 127) (Az.: 02-1600-59/09)
1345/2012
- 7.20 Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-Studienhauses am Neumarkt, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln, Baubeschluss
siehe "Sammelumdruck" vom 30.04.2012
4798/2011
- 7.21 Benennung eines Platzes in Köln-Deutz
1717/2012
- 7.22 Einrichtung des Erweiterungsbaus des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Severinstraße 241, 50676 Köln
0630/2012
- 8 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 10 Mitteilungen der Verwaltung u.a. auf verschiedene mündliche und schriftliche Anfragen**
- 10.1 Sauberes und sicheres Köln - Bilanz 2011
0587/2012
- 10.2 Illuminierung der Bahnunterführung Marzellenstraße, Köln-Altstadt/Nord
0743/2012
- 10.3 Stadtbahnhaltestelle Ubierring
hier: Barrierefreie Gestaltung des Ausstiegsbahnsteiges
0806/2012
- 10.4 Sondernutzungsgenehmigungen für Bier- und Partybikes
s. AN 1910/2011, TOP 6.1 aus Sitzung 17.11.11
0912/2012
- 10.5 Parksituation Georgsviertel
0945/2012
- 10.6 Lärmbelästigung in der Stadtmitte durch Fahrgastschiffe
0954/2012
- 10.7 Baulicher Masterplan der Universität zu Köln
0956/2012

- 10.8 Städtebaulicher/freiraumplanerischer Wettbewerb Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz, Auslober: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW; hier: Information zum Einbezug der Sozialhausgrundstücke 0973/2012
- 10.9 Ampel vor dem Gebäude des ehemaligen Rautenstrauch-Joest-Museums; hier: mündliche Anfrage von Herr Hupke aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 02.02.2012, TOP 8 1210/2012
- 10.10 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel für Sport im Jahr 2011 1243/2012
- 10.11 Einzäunung des Japanischen Kulturinstituts am Aachener Weiher Mitteilung in Sitzung 02.02.12 u. 15.03.12 vertagt 5217/2011
- 10.12 Erfahrungsbericht Weihnachtsverkehr 2011 1054/2012
- 10.13 Car-Sharing im öffentlichen Straßenland hier: Neue Car-Sharing-Plätze im öffentlichen Straßenland 1340/2012
- 10.14 Tätigkeitsbericht 2011 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1288/2012
- 10.15 Teilspernung Deutzer Ring/Östliche Zubringerstraße 1483/2012
- 10.16 Baumfällungen im Stadtbezirk Innenstadt 1630/2012
- 10.17 Kiosk am Zülpicher Platz Antwort zu TOP 4.2.2 1652/2012
- 10.18 RufBus Linie 188 1621/2012
- 10.19 Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz Verkehrs- und Baustellensicherung 1769/2012
- 10.20 Bürgerzentrum Alte Feuerwache - Errichtung einer Kulturbotschaft Antwort zu TOP 4.1.2 1814/2012

10.21 Wiederverfüllung Bergebaugrube Waidmarkt
1839/2012

10.22 Spielplatz Löwengasse
Stellungnahme zu TOP 5.10
1795/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

2.1 Öffentliche Ausschreibung der Weihnachtsmärkte auf dem Neumarkt und auf dem
Alter Markt/Heumarkt
0118/2012

2.1.1 Öffentliche Ausschreibung der Weihnachtsmärkte auf dem Neumarkt und auf dem
Alter Markt/Heumarkt im Zeitraum 2013 - 2017
1784/2012

2.2 Köln-Kolleg, Judenkirchhofsweg 6, 50679 Köln, Dach- und Fassadenerneuerung,
hier: Gerüstbauarbeiten
1311/2012

2.3 Köln Kolleg, Judenkirchhofsweg 6 in 50679 Köln-Deutz
1610/2012

2.4 Städtische Liegenschaft Neusser Wall 33 (Fort X), 50670 Köln
1668/2012

3 Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Sachstand Brücke Aachener Weiher
0923/2012

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Projekt Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit - Präsentation durch Herrn Davide Brocchi (wird nicht zu Beginn der Sitzung sondern erst um ca. 19.00 Uhr erfolgen)

Herr Davide Brocchi erläutert sein Projekt „Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit“ anhand einer Powerpoint-Präsentation. Siehe www.davide.brocchi.eu.

Fragen der Bezirksvertreter werden beantwortet. Die Bezirksvertretung begrüßt das Projekt sehr, sieht aber angesichts der dafür erforderlichen städtischen Finanzmittel kurzfristig keine Realisierungschancen.

1.1 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Zustand Sankt Maternuskirchplatz (02-1600-78/11) 0252/2012

Der Petent trägt sein Anliegen vor. Die Bezirksvertretung begrüßt das Engagement des Petenten. Frau Dr. Reimers schlägt vor, den Maternuskirchplatz als Zwischenlösung mit einfachen (kostengünstigen) Mitteln so herzurichten, das größere Kinder dort spielen können. Das Amt für Kinderinteressen soll entsprechende Ideen entwickeln.

Herr Reiferscheid erklärt sich mit einer solchen Zwischenlösung einverstanden und fordert einen Ortstermin.

Einigkeit besteht dahingehend, dass aufgrund der städtischen Finanzlage nicht absehbar ist, dass die vor einigen Jahren beschlossene Neugestaltung des Maternuskirchplatzes umgesetzt wird. Alleine für die laut Frau Tillessen erforderliche offizielle Entwurfsplanung wären Mittel in Höhe von 15 bis 20.000 Euro aufzubringen.

Alleine schon wegen dieser Kosten hält auch Frau Dr. Killersreiter eine Interimslösung für besser. Dies wird auch vom Petenten so gesehen.

Beschluss:

Abweichend vom Beschlussvorschlag der Verwaltung beschließt die Bezirksvertretung, dass die Verwaltung zur Vorbereitung der Interimslösung zügig einen Ortstermin mit dem Amt für Kinderinteressen, dem Stadtplanungsamt und dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik organisiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Frau Dr. Killersreiter, Herr Reiferscheid und Herr Deutsch werden als Stimmzähler benannt.

4 Anfragen

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.1.1 Tanzbrunnen im Rheinpark; hier: Nutzung als Parkplatz Anfrage der CDU AN/1580/2011

Es gibt noch keine abschließende Antwort der Verwaltung.

4.1.2 Sachstand Kulturbotschaft am Bürgerzentrum Alte Feuerwache Anfrage der FDP Mitteilung d Verwaltung 0149/2012 v. 02.02.12 nicht zufriedenstellend Antwort der Verwaltung siehe TOP 10.20 AN/1992/2011

Die Antwort der Verwaltung steht unter TOP 10.20 auf der Tagesordnung.

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1 Aussenwerbung in der Hühnergasse Anfrage der CDU AN/0457/2012

Es wurden mehrere am Thema beteiligte Ämter um die Beantwortung der Anfrage gebeten.

Herr Dr. Höver zitiert zu den einzelnen Fragen aus einem Fax des Bauverwaltungsamtes:

Frage 1: „Die Werbeanlagen wurden beim Bauverwaltungsamt nicht beantragt und waren nicht bekannt. Das Bauverwaltungsamt wäre auch nur bei den Anlagen betroffen, die in das öffentliche Straßenland hineinragen. In den vorliegenden Fällen handelt es sich um Werbung, die unmittelbar an dem Haus angebracht ist, in dem sich der jeweilige Geschäftsbetrieb befindet. Für diese sogenannte Werbung an der Stätte der Leistung wird analog der Sondernutzungssatzung der Stadt Köln nicht in jedem Einzelfall eine förmliche Gestattung ausgesprochen. Die Werbeanlagen werden, soweit keine verkehrlichen oder gestalterischen Gründe entgegenstehen, zur Unterstützung des Geschäftsbetriebes geduldet.“

Frage 2: „Diese Fragestellung fällt in den Zuständigkeitsbereich des Stadtplanungsamtes.“

Frage 3: „Sollten die Werbeanlagen einer Gestaltungssatzung widersprechen, besteht für die in das Straßenland hineinragenden Anlagen die Möglichkeit, auf privatrechtlicher Basis (Stadt Köln als Eigentümerin des Straßenlandes) eine Nutzungsuntersagung auszusprechen. Straßenrechtlich bestehen gegen das Werbebanner, das flach an der Wand angebracht wurde, keine Eingriffsmöglichkeiten. Hier wäre zu prüfen, ob die Werbeanlage größer als 1 qm und damit baugenehmigungspflichtig ist.“

Frau Hallstein vom Stadtplanungsamt teilt in Beantwortung der Frage 2 vorab mit, dass die Werbung an der Pizzeria ihres Erachtens nicht der Gestaltungssatzung entspricht, aber eine Mitteilung in Bearbeitung sei und für die kommende Sitzung der Bezirksvertretung vorgelegt würde. Bis dahin wird auch die Stellungnahme des Bauaufsichtsamtes vorliegen.

Herr Hupke betont, dass er die Wandmalereien als Kunstobjekte betrachtet und nicht als Werbung. Seiner Meinung nach sei die Anfrage politisch ambitioniert.

Die Anfrage wird bis zur abschließenden Beantwortung zurückgestellt.

4.2.2 Kiosk am Zülpicher Platz
Anfrage der CDU
Antwort der Verwaltung siehe TOP 10.17
AN/0569/2012

Die Antwort der Verwaltung steht unter TOP 10.17 auf der Tagesordnung.

4.2.3 Lorenzstraße in Deutz
Anfrage der FDP
AN/0663/2012

Eine abschließende Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

4.2.4 Wo ist die Uhr am Clodwigplatz?
Anfrage der Grünen
AN/0665/2012

Eine abschließende Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

4.2.5 Stadtraummanagement 2010 / Von-Sandt-Platz
Anfrage der FDP
AN/0664/2012

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

4.2.6 Absperrung der Fläche zwischen Dombauhütte und Römisch-Germanischem-Museum
Anfrage der Grünen
AN/0677/2012

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

4.2.7 Vandalismus am Japanischen Kulturinstitut
Anfrage der FWK
AN/0689/2012

Die Anfrage wird zurückgestellt, bis eine offizielle Stellungnahme darüber vorliegt, ob es rechtlich zulässig ist, dass Herr Hoffmann, Freie Wähler Köln, in der Bezirksvertretung schriftliche Anfragen bzw. Anträge stellt.

4.3 Anfragen der Einzelvertreter zu dieser Sitzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anträge gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungsrechte)

5.1 Grüne Gebilde um die Platanen am Rudolfplatz Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündis 90/Die Grünen, SPD, CDU und FDP AN/0444/2012

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt an dieser Stelle den Gehweg in ausreichender Breite wiederherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5.2 Hilfe für Nichtsesshafte Antrag der CDU-Fraktion AN/0566/2012

Zunächst soll ein Fachvortrag gehalten werden. Bis dahin wird der Antrag zurück gestellt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Stadtarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenpolitik alternative Unterbringungsmöglichkeiten für Nichtsesshafte im Kölner Stadtgebiet zu finden, bzw. zu schaffen.

5.3 Einrichtung eines Kommunalen Kinos in Köln Antrag der CDU AN/0562/2012

Der Antrag wird vertagt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob und ggfs wie, durch Zusammenführung der bereits bestehenden „Leinwände“ (Filmhaus, Filmforum NRW, Filmclub 813) ein Kommunales Kino in Köln eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird vertagt.

**5.4 Fahrräder in der Weißenburgstraße
Antrag der CDU
AN/0559/2012**

Beschluss:

Die BV 1 bittet die Verwaltung, nach Möglichkeiten zu suchen, wie Fahrräder in diesem Bereich stadtgestalterisch verträglich abgestellt werden können. Des weiteren wird sie gebeten, zu untersuchen, welche Fahrräder nicht mehr betriebsfähig sind, sie zu kennzeichnen und die Fahrräder, die bereits als abholbereit markiert sind (z.B. vor Weißenburgstr. 5, mit Datum August 2011!!) auch zu entsorgen.

Abstimmungsergebnis:

Es soll zunächst ein Ortstermin stattfinden. Bis dahin wird der Antrag vertagt.

**5.5 Afri Cola-Haus Tunisstraße
Antrag der CDU
AN/0556/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, der Bezirksvertretung die Pläne sowie die Zu- und Abfahrten des geplanten Hotels im ehemaligen Afri-Cola-Gelände an der Tunisstraße vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.6 Tempo 30 Breslauer Platz/ Maximinenstrasse
Antrag der CDU
AN/0557/2012**

Herr Rickers vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik bittet, den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln. Dem wird stattgegeben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der Maximinenstrasse - ab der Altenberger Str. bis zur Turiner Strasse, - Tempo 30 eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.7 Fahrradabstellmöglichkeiten im Dau
Antrag der CDU
AN/0573/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo im Bereich des kleinen Parks Im Dau Fahrradabstellmöglichkeiten installiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird vertagt, da wegen des Spielplatzes zunächst ein Ortstermin mit dem Amt für Kinderinteressen stattfinden soll.

5.8 Nichtsesshaftenlager vor dem Filmpalast, Hohenstaufenring Antrag der CDU AN/0568/2012

Frau Klock, Amt für Öffentliche Ordnung, teilt mit, dass es wenig Eingriffsmöglichkeiten gäbe, da es sich bei dem Bereich um Privatgelände handeln würde. Die Hausverwaltung wäre bereits angesprochen worden und Sozialarbeiter hätten die Nichtsesshaften auch auf andere Übernachtungsmöglichkeiten hingewiesen.

Herr Mevenkamp zieht den Antrag aufgrund dieser Informationen zurück.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, alle rechtlich möglichen Schritte zu unternehmen, um das von nichtsesshaften Mitbürgern dort aufgebaute Lager aufzulösen

5.9 Öffentlicher Raum, Pflanzkübel, Sauberkeit und Sicherheit in der Ursulastraße Antrag der Grünen AN/0582/2012

Frau Dr. Killersreiter erläutert den Antrag. Frau Klock teilt mit, dass sich das Amt für Öffentliche Ordnung, bereits mit dem Eigentümer in Verbindung gesetzt hätte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. dafür zu sorgen, dass die auf dem Bürgersteig der Ursulastraße links neben dem Hotel "Star am Rhein" befindlichen Pflanzkübel entweder kurzfristig bepflanzt oder entfernt werden,
2. den Hauseigentümer des Gebäudes links neben dem Hotel "Star am Rhein" aufzufordern, seine defekte Dachrinne zu reparieren und dafür zu sorgen, dass die Nistmöglichkeiten für Tauben an seinem Haus beseitigt werden und
3. der BV sowohl die Ergebnisse als auch die evtl. Hinderungsgründe spätestens in der Sitzung am 21.06.1 schriftlich zu präsentieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

5.10 Spielplatz Löwengasse Antrag der Grünen Stellungnahme der Verwaltung siehe TOP 10.21 AN/0602/2012

Frau Dr. Reimers begründet den Antrag und verweist ausdrücklich darauf, dass es sich bei dem Spielplatz in der Löwengasse um einen Ersatzspielplatz für einen in der Nähe weggefallenen Spielplatz handelt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Spielplatz an der Löwengasse unverzüglich einzurichten. Etwaige Hindernisse sind auszuräumen oder zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.11 Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Vorgebirgsstraße
Antrag der Grünen, SPD, CDU, FDP
AN/0603/2012**

Vor der Abstimmung einigt man sich darauf, den Antrag zu ergänzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf der Vorgebirgsstraße ein Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer eingerichtet werden kann. **Vor der Umsetzung ist die Planung der Bezirksvertretung vorzustellen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.12 Verlängerung der Buslinie 142
Antrag der Grünen, SPD, CDU, FDP
AN/0606/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Buslinie 142 bis zum Ubierring zu verlängern. Die Haltestelle Ubierring (vor der Fachhochschule) soll dann auch die Endhaltestelle der Linie 142 sein. Mit dieser Maßnahme wird die Haltestelle Chlodwigplatz (auf der Bonner Straße) entlastet und die Linie 106 kann weiterhin diese Haltestelle nutzen und muss nicht in den Ubierring verlegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.13 Keine Kunst-Rumpelkammer auf dem Roncalliplatz
Antrag der SPD
AN/0607/2012**

Herr Reiferscheid erläutert den Antrag. Während Herr Mevenkamp den Antrag sehr begrüßt, kann sich die FDP durchaus vorstellen, den Roncalliplatz im Rahmen des „urbanen Kongresses“ vorübergehend als „Archiv für ungenutzte Kunst“ zu nutzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt

- lehnt die für den Abschluss des „urbanen Kongresses“ vorgeschlagene Einrichtung eines „Archivs für ungenutzte Kunst“ auf dem Roncalliplatz ab und
- fordert die Verwaltung auf, keinerlei Maßnahmen zu ergreifen oder zu dulden, die eine derartige Einrichtung fördern oder begünstigen könnten.

Die Bezirksvertretung Innenstadt weist darauf hin, dass ihr nach der Zuständigkeitsordnung hinsichtlich der Gestaltung des öffentlichen Raumes in der Innenstadt Beschluss- und Anhörungsrechte zustehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP und Herrn Jorris beschlossen.

**5.14 Standort Volkshochschule
Antrag der CDU
AN/0601/2012**

Durch Vorlage einer Beschlussvorlage zur VHS am Neumarkt unter TOP 7.20 hat sich der Antrag erledigt und wird folglich von der CDU vor Eintritt in die Tagesordnung zurück gezogen.

Beschluss:

Die BV 1 fordert die Kämmerin auf, ihren Vorschlag, den Standort der VHS am Neumarkt aufzugeben, nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Durch Vorlage einer Beschlussvorlage zur VHS am Neumarkt unter TOP 7.20 hat sich der Antrag erledigt und wird folglich von der CDU vor Eintritt in die Tagesordnung zurück gezogen.

**5.15 Sauberkeit vor dem Barcelo
Antrag der FWK
AN/0610/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Hotels Barceló am Habsburgerring Kontakt aufzunehmen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen, welche die unsäglichen Zustände auf der Ostseite des Hotels (parkähnliche Anlage angrenzende Straße) beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird zurückgestellt, bis eine offizielle Stellungnahme darüber vorliegt, ob es rechtlich zulässig ist, dass Herr Hoffmann, Freie Wähler Köln, in der Bezirksvertretung schriftliche Anfragen bzw. Anträge stellt.

**5.16 Hinweis auf Teil der mittelalterlichen Stadtmauer
Antrag der FWK
AN/0609/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Westgate – Gebäudes am Rudolfplatz in Kontakt zu treten, um auszuloten, wie auf die Besichtigungsmöglichkeit eines Teiles der mittelalterlichen Stadtmauer hingewiesen werden kann. Eine kostenneutrale Lösung für die Stadt ist anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird zurückgestellt, bis eine offizielle Stellungnahme darüber vorliegt, ob es rechtlich zulässig ist, dass Herr Hoffmann, Freie Wähler Köln, in der Bezirksvertretung schriftliche Anfragen bzw. Anträge stellt.

**5.17 Nutzung einer Fläche gegenüber der neuen Eis- und Schwimmhalle an der Lentstrasse
Antrag der SPD
AN/0608/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung

- zu prüfen, wie die gegenüber der Eis- und Schwimmhalle unmittelbar südlich des KFZ-Parkplatzes liegende versiegelte Fläche zukünftig für Sport und/oder Freizeit genutzt werden kann, und
- zu ermitteln, welche Kosten für eine entsprechende Herrichtung entstehen würden, und
- das Ergebnis von Prüfung und Kostenermittlung der Bezirksvertretung Innenstadt mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Es wird zunächst einen Ortstermin geben. Der Antrag wird daher vertagt.

**5.18 Prälat-Otto-Müller Platz
Antrag der Grünen
AN/0616/2012**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Straßenabschnitt Weißenburgstr.- Kefelder Wall ab dem Prälat-Otto-Müller Platz so umzugestalten, dass der Autoverkehr entschleunigt wird.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird vertagt, da zunächst ein Ortstermin stattfinden soll.

**5.19 Gladbacher Str.
Antrag der Grünen, SPD, CDU, FDP
AN/0620/2012**

Herr Müller berichtet von diversen Gesprächen mit Anwohnern. Eine Anregung daraus ist, die Fahrtrichtung auf der Gladbacher Straße zu drehen.

Es besteht Einigkeit darüber, diese Anregung in den Antrag aufzunehmen. Es wird daher folgender – ergänzter - Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Parken in der Gladbacher Straße so zu ordnen, dass eine Öffnung der Einbahnstraße für Radfahrer in Gegenrichtung ermöglicht wird. Hierbei soll in einer zweiten Variante dargestellt werden, wie eine Außengastronomie auf den dann breiteren Nebenanlagen ermöglicht wird. In einer dritten Variante soll eine Planung erarbeitet werden, um die Durchfahrgeschwindigkeit für die Kraftfahrzeuge zu verringern, zum Beispiel durch Einrichtung von alternierendem Parken und Baumpflanzungen.

Für jede Variante ist in einer Parkraumbilanz darzustellen, wie viele Parkplätze **faktisch** wegfallen.

Die Planung ist so zu erarbeiten, dass sie mit einfachen Mitteln (Markierung, Beschilderung) zeitnah umzusetzen ist. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit auf der Gladbacher Straße zu erhöhen.

Die Planung ist der BV 1 vorzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten, die kurzfristigen Maßnahmen zur Umgestaltung der Gladbacher Str. möglichst so zu planen, dass sie einer eventuellen Drehung der Fahrtrichtung nicht im Wege stehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**5.20 entfällt:
jetzt unter TOP 4.2.3**

**5.21 entfällt:
jetzt unter TOP 4.2.4**

**5.22 entfällt:
jetzt unter TOP 4.2.5**

**5.23 entfällt:
jetzt unter TOP 4.2.6**

6 Anträge gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Anhörungs- und Initiativrechte)

7 Verwaltungsvorlagen

**7.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd
Arbeitstitel: "Sicherung des Bezirksteilzentrums entlang der Bonner Straße" in Köln-Neustadt/Süd
0567/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd –Arbeitstitel: "Sicherung des Bezirksteilzentrums entlang der Bonner Straße" in Köln-Neustadt/Süd– für das Gebiet beidseitig der Bonner Straße zwischen Hausnummer 25 und Hausnummer 98 in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Jorris beschlossen.

**7.2 entfällt:
jetzt unter TOP 2.1**

**7.3 Erweiterungsbau des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule, Georgsplatz 10, 50676 Köln und städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels
Auslobung eines Architektenwettbewerbs
siehe "Sammelumdruck" vom 19.03.2012
0494/2012**

Die Bezirksvertreter werden über die Beschlussvorlage nicht abstimmen, da ihnen zum wiederholten Mal nicht die Chance gegeben wurde, die Wettbewerbsunterlagen einzusehen.

Sie mahnen daher die Verwaltung dringend an, in Zukunft bei vergleichbaren Fällen mit beschränkter Akteneinsicht die Mitglieder der Bezirksvertretung frühzeitig über die Möglichkeiten der Einsichtnahme (Sparkassenverfahren) zu informieren.

Die Uhrzeiten, in denen Einsicht genommen werden kann, sollen nicht vor dem späten Nachmittag liegen, damit auch berufstätige BV-Mitglieder davon Gebrauch machen können.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Wettbewerbs auf Basis des in der Anlage beigefügten zusammengefassten Auslobungstextes für den Erweiterungsbau des Kaiserin-Augusta-Gymnasiums mit einer städtebaulichen Konzeption für das Georgsviertel. Unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts wird einer der Preisträger des Wettbewerbs mit den weiteren Planungsleistungen des Schulneubaus sowie einer städtebaulichen Rahmenplanung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung verweist die Beschlussvorlage ohne Votum in den Rat.

**7.4 Projekt "HEIMat ist um die Ecke", Installation im öffentlichen Raum
0539/2012**

Es wird von den Bezirksvertretern kritisch betrachtet, dass – wie der Vorlage zu entnehmen ist - die Stadt für das Projekt einen Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro gewährt. Frau Hallstein teilt mit, dass es sich bei dem Zuschuss um Spendengelder handeln würde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) beauftragt die Verwaltung, dem Künstler Joachim Knobloch und der Pfarrgemeinde St. Gereon die zur Realisierung des in der Anlage 1 dargestellten temporären (01. – 31.07.2012) Projekts „HEIMat ist um die Ecke“ notwendigen Genehmigungen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zeitnah zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Frau Dr. Killersreiter und Herrn Dahm und gegen Herrn Jorris mehrheitlich beschlossen.

7.5 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens; Straßenerhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2012 siehe "Sammelumdruck" vom 08.03.2012 0653/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2012 ff (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7.6 Umgestaltung Ehrenstraße 0017/2011

Frau Dr. Reimers diktiert Herrn Rickers vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik einige Detailfragen, mit der Bitte, dass er die Fragen kurzfristig beantwortet.

Herr Reiferscheid verweist erneut auf die bis zum 31.12.2015 durchzuführende Sanierungspflicht für Hausanschlüsse und erwartet, dass die weitere Vorgehensweise auf jeden Fall bis zu diesem Zeitpunkt geklärt ist.

Frau Nauwerk betont, dass möglichst durchgängig taktile Elemente eingeplant werden. Außerdem erwartet sie, dass auch der Lieferverkehr bei der Planung berücksichtigt wird. Sie schlägt vor, Frau Stolte-Neumann vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik zu einem Fachvortrag in die Bezirksvertretung einzuladen. Herr Mevenkamp kritisiert, dass 22 PKW-Stellplätze wegfallen sollen.

Auf Vorschlag von Herrn Deutsch wird vereinbart, nach den Sommerferien einen Bürger-Informationsabend in der Königin-Luise-Schule zu veranstalten.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Ehrenstraße gemäß Variante 1 umzubauen und durch die Änderung der Beschilderung im Sinne des shared space als verkehrsberuhigten Geschäftsbereich auszuweisen. Die Maßnahme soll empirisch begleitet werden und im Anfangsstadium durch eine dichte Verkehrsüberwachung unterstützt werden. Eine Öffnung der Ehrenstraße im Bereich Benesisstraße/Alte Wallgasse in Richtung Friesenwall kann ebenfalls im ersten Schritt realisiert werden.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, eine Planung für die komplette Umgestaltung der Ehrenstraße gemäß Variante 2 zu erstellen, damit nach Abschluss der Dichtigkeitsprüfung der komplette Umbau in Angriff genommen werden kann.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die nachfolgenden Gremien

uneingeschränkt zustimmen.

Alternative:

Der Verkehrsausschuss beschließt, die Ehrenstraße in ihrem heutigen Zustand zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird vertagt.

7.7 Vorbereitende Untersuchung gem. § 141 BauGB und Entwicklungskonzept Südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) in Bayenthal/Raderberg/Zollstock siehe "Sammelumdruck" als Borschüre von 15 versandt 3799/2011

Die Vorlage wird erneut vertagt.

7.8 Konzept für die Umrüstung der Altstadtbeleuchtung auf LED-Technik 4179/2010/1

Es wird kontrovers über die verschiedenen Lampentypen diskutiert. Da keine Einigung erzielt werden kann, wird die Vorlage ohne Votum in den Gestaltungsbeirat, der in der Beratungsfolge bisher nicht vorgesehen war, verwiesen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Ergänzung des Leuchtenkonzeptes 2000 für die Kölner Innenstadt mit der neuen Sonderleuchte zu und beschließt die Umrüstung der Altstadtbeleuchtung für den Alter Markt, die Bechergasse und den Kurt-Hackenberg-Platz. Die Aufwendungen hierfür in Höhe von 700.000 € sind im Haushaltsplan-Entwurf 2012 im Teilplan 1201 –Straßen, Wege, Plätze– unter Teilplanzeile 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen– berücksichtigt.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmt.

Ja / Nein

Alternative: keine

**7.9 Schenkungsannahme für das Kunstobjekt "Röggelchen" des Künstlers Cornel Wachter Köln-Altstadt/Nord
Vorlage vertagt in Sitzung 15.03.12
siehe "Sammelumdruck" vom 09.12.2011
2974/2011**

Die Vorlage wird zurückgestellt, da zunächst ein Ortstermin stattfinden wird.

**7.10 Aufhebung der Sanierungssatzung Eigelstein
Vorlage vertagt in Sitzung 15.03
4933/2011**

Frau Kröger, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik freut sich, in der Bezirksvertretung über die erfolgreiche Sanierung des Eigelsteins berichten zu können. Sie erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage zur Niederschrift) die einzelnen Schritte der Sanierung.

Ergänzend zur Powerpoint-Präsentation werden von ihr die abgeschlossenen Wohnumfeldmaßnahmen in folgenden Straßen aufgezeigt:

- Am Salzmagazin
- Einmündung Eigelstein/Maximinenstraße
- Eintrachtstraße
- Gereonswall
- Greesbergstraße
- Hamburger Straße
- Im Stavenhof
- Lübecker Straße
- Machabäerstraße
- Plankgasse
- Thürmchenswall
- Unter Krahenbäumen

Frau Dr. Börschel als Anwohnerin des Eigelsteinviertels betrachtet die Sanierungsmaßnahmen als erhebliche Verbesserung des gesamten Viertels. Auf ihre Frage nach dem Dreieck Am Salzmagazin, Eintrachtstraße, Bahnbögen teilt Frau Kröger mit, dass die ursprünglich vorgesehene Bebauung nicht umsetzbar sei und die Fläche wohl zunächst ein Parkplatz bliebe.

Zur Frage nach den tatsächlichen Kosten für die Anwohner verweist Frau Kröger darauf, dass diese Kosten bereits bei Beschluss der Sanierungssatzung festgelegt wurden und sich nicht durch eine Verlängerung der Sanierungsmaßnahmen verändert haben.

Die Frage von Herrn Müller, ob Gelder verloren gehen, wenn die Satzung jetzt aufgehoben wird, verneint Frau Kröger ausdrücklich. In dem Zusammenhang erläutert sie auch, dass der Erlass einer Sanierungssatzung einen Eingriff in persönliches Eigentum darstellt und es keinen wirklichen Grund mehr gibt, die Sanierungssatzung aufrecht zu erhalten.

Bemängelt wird lediglich, dass auf dem Eigelstein anders als auf der Severinstraße noch beidseitiges Parken erlaubt ist.

Der Kritik von Herrn Schenk bezüglich des Wegfalls von evtl. weiteren Parkplätzen wird von Herrn Hupke die äußerst gute ÖPNV-Anbindung entgegengesetzt. Außerdem würden sich sowohl eine Fahrradstation als auch Car-Sharing-Plätze im Viertel befinden.

Frau Dr. Killersreiter führt an dieser Stelle an, dass sie als Bewohnerin des Viertels ihr Auto abgeschafft habe, aber sich dadurch ihre Mobilität eher verbessert hätte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Eigelstein in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Herrn Jorris beschlossen.

**7.11 Planungsbeschluss zur Umgestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes in Köln-Altstadt/Nord
5209/2011**

Frau Hallstein, Stadtplanungsamt, erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Fragen der Bezirksvertreter.

Für Frau Nauwerk ist es wichtig, dass bei der Neugestaltung von vornherein für die Via Culturalis gut erkennbare Markierungen eingeplant werden. Frau Hallstein verweist auf einen Workshop, der in Zusammenhang mit den Vorbereitungen für die archäologische Zone auch die Gestaltung des Kurt-Hackenberg-Platzes einbezieht.

Es bestehen Bedenken gegen die geplante Pflanzung einer Platane. Und es wird die Frage gestellt, ob es nicht andere – weniger pflegeintensive – Bäume gibt. Herr Hupke verweist auf das für Bäume zuständige Grünflächenamt. Frau Nauwerk bittet die Verwaltung um einen Fachvortrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Verkehrsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Gestaltungsplanung zu und beauftragt die Verwaltung, die Ausführungsplanung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**7.12 3. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2012 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Deutz, Eigelstein, Innenstadt, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Sürth, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ossendorf, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Kalk, Rath-Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim.
siehe "Sammelumdruck" vom 02.04.2012
0983/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im 2. Halbjahr 2012 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Jorris beschlossen.

**7.13 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 67441/09
Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd
1292/2012**

Frau Dr. Reimers merkt kritisch an, dass der dritte Satz unter Punkt 3.1 auf Seite 3 der Anlage 2 („Der Masterplan Kölner Innenstadt stellt die nordöstlich angrenzenden Grün- und Verkehrsflächen als Entwicklungspotentialfläche für eine neue Bebauung zwischen Perlengraben, Wilhelm-Hoßdorf-Straße/Ankerstraße und Ulrichgasse dar“) zu einer Bebauung einlädt und aus Gründen des Mikroklimas auf jeden Fall verhindert werden müsse.

Der Hinweis in Absatz 4.11.3 „Klima“ auf Seite 8 der Anlage 2 („Das Plangebiet befindet sich im thermisch hoch belasteten innerstädtischen Bereich. Durch die vorgesehenen Festsetzungen zur Begrünung soll hier zur Entlastung und zur lokalen Kühlung und Niederschlagsrückhaltung beigetragen werden.“) steht ihres Erachtens dazu in krassem Widerspruch.

Frau Tillesen ist der Auffassung, dass es sich bei der Aussage unter Punkt 3.1 lediglich um eine Information handelt und sie einen Widerspruch nicht erkennen könnte. Der Vorschlag von Herrn Reiferscheid, den angesprochenen Absatz auf Seite 3 komplett zu streichen, wird zunächst kontrovers diskutiert. Auch Frau Dr. Killersreiter betrachtet es als „Gefahr“, wenn eine solche Aussage Bestandteil einer Beschlussvorlage ist. Man kommt letztendlich zu dem Ergebnis, die vorgetragenen Bedenken als Ergänzung zum Beschlussvorschlag zu beschließen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf 67441/09 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet zwischen Ulrichgasse, Paulstraße, Schnurgasse und Ankerstraße in Köln-Altstadt/Süd —Arbeitstitel: Ulrichgasse in Köln-Altstadt/Süd— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des Verfahrens nach § 13 BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt sieht den dritten Satz zu Punkt 3.1 auf Seite 3 der Anlage 2 äußerst kritisch, insbesondere im Hinblick auf den zutreffenden Hinweis in Absatz 4.11.3 „Klima“ auf Seite 8 der Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Jorris.

**7.14 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: "Koelnmesse/Messeverwaltung" in Köln-Deutz
siehe "Sammelumdruck" vom 16.04.2012
1053/2012**

Von den Bezirksvertretern wird kritisiert, dass der Radweg in der von der Verwaltung favorisierten Variante 1 nicht berücksichtigt wurde, während er in allen anderen Varianten einbezogen wurde.

Herr Schenk ist der Auffassung, dass alles früher Besprochenes und Beschlossenes durch diese Verwaltungsvorlage hinfällig sei und für das gesamte Gebiet ein „Persilschein“ ausgestellt würde.

Frau von Netzer teilt mit, dass aus Sicht der SPD-Fraktion eine Mehrfachbeauftragung besser gewesen wäre.

Von Frau Dr. Reimers wird vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung in Bezug auf den Erhalt der Bäume und die Radverbindung zu ergänzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss folgenden, **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für ein Gebiet zwischen der Bundesstraße B 55a im Norden, der Abfahrt der B 55a zum Pfälzischen Ring im Osten, Deutz-Mülheimer Straße im Westen und nördlich des Pfälzischen Ringes in Köln-Deutz —Arbeitstitel: "Koelnmesse/Messeverwaltung" in Köln-Deutz— einzuleiten mit dem Ziel, Sondergebiet für die Messeverwaltung und messennahe Dienstleister sowie ein Parkhaus festzusetzen.
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 **und**
3. **besteht auf der Einrichtung einer Radverbindung wie z. B. in Variante 3 und einen weitestgehenden Erhalt der Bäume.**

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Innenstadt und der Wirtschaftsausschuss ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Schenk.

7.15 Roncalliplatz

hier: Antrag des Künstlers Luzius Ziermann, Mierendorffstr. 3, 60320 Frankfurt/Main auf Durchführung eine Kunstinstallation vom 15.08.2012 - 22.08.2012 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 13.08.2012 - 23.08.2012) auf dem Roncalliplatz siehe "Sammelumdruck" vom 16.04.2012 1196/2012

Herr Hupke teilt mit, dass er die Installation sehr begrüßt, er aber der Auffassung sei, dass man die Fachkompetenz des Kunstbeirates nicht übergehen sollte, indem man der Beratung im Kunstbeirat vorgreift. Es gibt eine z. T. kontroverse Diskussion darüber, ob die Bezirksvertretung die von der Verwaltung vorgesehene Beratungsfolge einhalten soll, oder ob sie in diesem Fall auf ihr Mitspracherecht verzichten soll.

Letztendlich einigt man sich darauf, die Vorlage ohne Votum in den Kunstbeirat zu verweisen, allerdings mit der ausdrücklichen Empfehlung, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Künstler Luzius Ziermann, Mierendorffstr. 3, 60320 Frankfurt/Main den Roncalliplatz zur Durchführung der Kunstinstallation „Signatur des Lichts“

vom 15.08.2012 – 22.08.2012 (inklusive Auf- und Abbauzeiten vom 13.08.2012 – 23.08.2012) zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung verweist die Vorlage ohne Votum in den Kunstbeirat.

7.16 Begrenzter architektonischer Wettbewerb nach RAW 2004 Tel-Aviv-Straße 1 für eine neue Bebauung auf dem Grundstück des ehemaligen Hauptzollamtes in Köln-Altstadt/Süd mit Ideenteil im südlichen Bereich der Auffahrtsschleife Perlengraben, Ausloberin: S.I.E. Soini Immobilienentwicklung GmbH 1256/2012

Frau Dr. Reimers ist der Auffassung, dass die städtische Grünfläche, die südlich an das Grundstück Tel-Aviv-Straße 1 angrenzt, nicht verkauft und folglich nicht bebaut werden soll, sondern zum Erhalt des Mikroklimas als Grünfläche beibehalten werden soll.

Das Für und Wider dieses Vorschlags wird kontrovers diskutiert mit dem Ergebnis, dass die Mehrheit der Bezirksvertreter eine Bebauung dieser Fläche nicht von vornherein ausschließen wollen.

Frau Dr. Reimers kündigt an, die Beschlussvorlage abzulehnen und gibt folgendes zu Protokoll: „Ich vertrete die Ansicht, dass Grünflächen in der Innenstadt aus Gründen des Mikroklimas und des Erhalts der Arten nicht bebaut werden sollten.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Zielsetzung des begrenzten architektonischen Wettbewerbs nach RAW 2004 für den Bereich Tel-Aviv-Straße in Köln-Altstadt/Süd zur Kenntnis und beschließt, die Auslobung der S.I.E. Soini Immobilienentwicklung GmbH als Grundlage für die städtebauliche Entwicklung des Gebietes zu verwenden.

Die Bezirksvertretung wählt folgende vier stellvertretende Preisrichter für das Preisgericht des architektonischen Wettbewerbs nach RAW 2004 Tel-Aviv-Straße:

1. Markus Graf oder Dr. Birgitt Killersreiter
2. Jürgen Hufen oder Rudi Reiferscheid
3. Bernhard Mevenkamp
4. Lorenz Deutsch oder Maria Tillessen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Frau Dr. Reimers beschlossen.

7.17 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen siehe "Sammelumdruck" vom 18.04.2012 0971/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 223. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Herrn Jorris beschlossen.

**7.18 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 2. Halbjahr 2012
1373/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - der Informationsveranstaltung „Erlebnis Bauernhof“ (04.07. – 09.07.2012)
 - des Antikmarktes (31.08. – 03.09.2012)
2. den zentralen Innenstadtplatz Heumarkt für die Durchführung
 - des Altstadt-/Promenadenfestes (07.08. – 15.08.2012)
3. die zentralen Innenstadtplätze Neumarkt und Rudolfplatz für die Durchführung
 - der Veranstaltungen zu der „Games Com“ (13.08. – 22.08.2012)

den jeweiligen Veranstaltern zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**7.19 Eingabe für die Erweiterung der Buslinie 148 (neu: 127) (Az.: 02-1600-59/09)
1345/2012**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen, da sie im Verkehrsausschuss am 8.05.2012 im 1. Durchgang abgelehnt wurde und stattdessen ein Prüfauftrag an die Verwaltung beschlossen wurde.

**7.20 Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-Studienhauses am Neumarkt, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln, Baubeschluss
siehe "Sammelumdruck" vom 30.04.2012
4798/2011**

Frau Dr. Killersreiter teilt mit, dass sie mit dem Lösungsvorschlag der Verwaltung sehr unzufrieden sei und es bedauert, dass die Verwaltung nicht die wirtschaftlichere Lösung gewählt hat. Im einzelnen bemängelt sie u. a., dass das Gebäude nicht energiesparend saniert werden kann, dass angenommene Mietkosten falsch berechnet wurden und dass der auf Seite 5 unter Punkt 4 genannte pauschale Aufschlag von 10 % nicht nachvollziehbar ist. Sie legt Wert darauf, dass bei den zukünftigen Ausschreibungen mehr auf Qualität geachtet wird.

Herr Reiferscheid gibt zu Protokoll, dass die SPD von der Verwaltung in naher Zukunft auch konkrete Pläne und Informationen über die Umfeldgestaltung erwartet.

Laut Auskunft von Frau Dr. Killersreiter sind die Kosten für die Sanierung der VHS noch nicht im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft eingestellt. Trotz der Bedenken von Herrn Deutsch einigt man sich darauf, den Beschlussvorschlag entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Rat, folgenden – **geänderten** – Beschluss zu fassen:

1.

Der Rat beschließt **unter Vorgriff auf** den Wirtschafts- und Erfolgsplan 2012 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln die Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-Studienhauses am Neumarkt, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln.

2.

Der Rat genehmigt **unter Vorgriff auf** den Wirtschafts- und Erfolgsplanes 2012 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln den Entwurf und die Kostenberechnung mit Gesamtbaukosten in Höhe von 8.083.862 € und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich des Inkrafttretens des Wirtschafts- und Erfolgsplanes 2012 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln mit der Submission und Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Ausführung der Baumaßnahme durch einen Generalunternehmer.

3,

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt aus dem Wirtschafts- und Erfolgsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

4.

Die aus dem städt. Haushalt zu finanzierenden Mietmehrkosten von rd. 318.000 € jährlich sind im Teilergebnisplan 0414, Volkshochschule, zusätzlich zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Herrn Jorris beschlossen.

7.21 Benennung eines Platzes in Köln-Deutz 1717/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, den Platz südlich des Wendebereichs Urbanstraße und dessen Verlängerung in Richtung Mindener Straße, zwischen den Gebäuden Rheinetagen und Lanxess Tower sowie nördlich der Rampe zur Deutzer Brücke (siehe Anlage 1) in

Kennedyplatz

zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**7.22 Einrichtung des Erweiterungsbaus des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Severinstraße 241, 50676 Köln
0630/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Ausschuss für Schule und Weiterbildung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung und Ausstattung des Gymnasiums Severinstraße 241, im Rahmen des Erweiterungsbaus.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 319.000 €. Die Finanzmittel stehen im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, bei Zeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen – bei Finanzstelle 4013-0301-1-1000 „Gymnasium Severinstr. – Erweiterung“ bereit.
Die Freigabe erfolgt im Rahmen des § 82 GO NRW (Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8 Mündliche Fragen an die Verwaltung

Herr Schenk:

Wann werden die Bänke auf der Deutzer Freiheit wieder aufgestellt?

Frau Dr. Reimers:

Warum bezahlt die Gebäudewirtschaft im Bezirksrathaus Laurenzplatz lieber für die ganze Nacht einen Wachmann, der die Tür bewacht, anstatt eine neue Tür entsprechend des BV-Beschlusses zu installieren?

Herr Deutsch:

Wie ist der Sachstand Kindertagesstätte Venloer Wall?

9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Hupke berichtet, dass es an ihn persönlich einen Hilferuf von Eltern zum geplanten Abbau von Spielgeräten auf dem Spielplatz Ecke Ohmstraße/ Rolandstraße gegeben hat. Er teilt mit, dass er sich am Montag, 14.05.2012 um 8.00 Uhr dort mit dem Leiter des Grünflächenamtes treffen wird um über die Geräte zu sprechen, die abgebaut werden sollen, aber augenscheinlich noch in Ordnung sind bzw. mit wenig Aufwand repariert werden könnten.

10 Mitteilungen der Verwaltung u.a. auf verschiedene mündliche und schriftliche Anfragen

Alle unter TOP 10.1 bis 10.22 aufgeführten Mitteilungen wurden vor der Sitzung umgedruckt und liegen den Bezirksvertretern vor.

10.1 Sauberes und sicheres Köln - Bilanz 2011 0587/2012

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Herr Mevenkamp, Herr Graf, Frau Tillessen und Herrn Löwisch bedanken sich ausdrücklich bei der Verwaltung für diese Mitteilung.

Herr Mevenkamp weist zudem darauf hin, dass das Konzept „Sauberes und sicheres Köln“ auf einen Antrag der CDU aus dem Jahre 1995 zurückzuführen ist. Frau Tillessen fragt, ob die im Konzept beschriebenen Maßnahmen auch auf den Blücher Park ausgeweitet werden können.

10.2 Illuminierung der Bahnunterführung Marzellenstraße, Köln-Altstadt/Nord 0743/2012

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Auf die Frage von Herrn Löwisch, wann mit der Illuminierung zu rechnen ist, da der in der Mitteilung avisierte Termin bereits verstrichen ist, teilt Frau Hallstein mit, dass es wegen Lieferschwierigkeiten zu Verzögerungen gekommen sei, sie aber eine Fertigstellung bis Ende dieses Jahres erwartet.

10.3 Stadtbahnhaltestelle Ubierring hier: Barrierefreie Gestaltung des Ausstiegsbahnsteiges 0806/2012

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10.4 Sondernutzungsgenehmigungen für Bier- und Partybikes s. AN 1910/2011, TOP 6.1 aus Sitzung 17.11.11 0912/2012

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10.5 Parksituation Georgsviertel 0945/2012

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10.6 Lärmbelästigung in der Stadtmitte durch Fahrgastschiffe 0954/2012

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.7 Baulicher Masterplan der Universität zu Köln
0956/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.8 Städtebaulicher/freiraumplanerischer Wettbewerb Teilneubau des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der Fachhochschule (FH) Köln am Standort Deutz, Auslober: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW;
hier: Information zum Einbezug der Sozialhausgrundstücke
0973/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.9 Ampel vor dem Gebäude des ehemaligen Rautenstrauch-Joest-Museums;
hier: mündliche Anfrage von Herr Hupke aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 02.02.2012, TOP 8
1210/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.10 Vergabe der bezirkdienlichen Mittel für Sport im Jahr 2011
1243/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.11 Einzäunung des Japanischen Kulturinstituts am Aachener Weiher
Mitteilung in Sitzung 02.02.12 u. 15.03.12 vertagt
5217/2011**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.12 Erfahrungsbericht Weihnachtsverkehr 2011
1054/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.13 Car-Sharing im öffentlichen Straßenland
hier: Neue Car-Sharing-Plätze im öffentlichen Straßenland
1340/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.14 Tätigkeitsbericht 2011 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1288/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.15 Teilspernung Deutzer Ring/Östliche Zubringerstraße
1483/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.16 Baumfällungen im Stadtbezirk Innenstadt
1630/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.17 Kiosk am Zülpicher Platz
Antwort zu TOP 4.2.2
1652/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.18 RufBus Linie 188
1621/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.19 Sanierung der Bühnen Köln am Offenbachplatz
Verkehrs- und Baustellensicherung
1769/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen. Auf die Frage von Frau Dr. Reimers, was mit der Bronzefigur „Sappho“ des französischen Bildhauers Bourdelle, die auf dem Offenbachplatz steht, während der Bauzeit passiert, teilt Frau Macher von der Gebäudewirtschaft mit, dass sie eingelagert wird.

Herr Hupke fragt nach der Behindertentoilette. Sie wird entfernt und es wird dafür ein neuer Standort gesucht.

**10.20 Bürgerzentrum Alte Feuerwache - Errichtung einer Kulturbotschaft
Antwort zu TOP 4.1.2
1814/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**10.21 Wiederverfüllung Bergebaugrube Waidmarkt
1839/2012**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

10.22 Spielplatz Löwengasse
Stellungnahme zu TOP 5.10
1795/2012

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Gez.

Andreas Hupke

Bezirksbürgermeister

Gez.

Beate Stumm

Schriftführerin